

für jeden, der nicht gedankenlos in den Tag hinein lebt und seinen Blick auch über die Schule hinaus zu erheben gewohnt ist, welche gerade soviel das beruhigt ein dringendes Bedürfniß. Um häufigsten wird es vorkommen, daß durch Gespräche oder Lectüre der Wunsch erregt wird, über diesen oder jenen Gegenstand eine nähere Belehrung zu erhalten. Deshalb ist die Wahl der alphabetischen Ordnung zur Ueberlieferung der in dieses Feld gehörigen Kenntnisse höchst zweckmäßig, indem sie das Nachschlagen sehr erleichtert. Doch nicht bloß die Anordnung des Stoffs, auch der innere Gehalt verdient Leb und Anerkennung. Nicht bloß durch Vollständigkeit, auch durch Sorgfalt und Genauigkeit in der Bearbeitung der einzelnen Artikel zeichnet sich das erwähnte Werk vortheilhaft aus. Überall sind die Ergebnisse der neuesten Untersuchungen benutzt und die neuesten Angaben fleißig nachgetragen, wodurch das Werk vor älteren ähnlichem mit einen großen Vorsprung erhältlich da hauptsächlich in den statistischen Verhältnissen sich oft Vieles verändert, und doch gerade den gegenwärtigen Stand der Dinge kennen zu lernen, von großer Wichtigkeit ist. Das ganze Werk wird in 12 Lieferungen vollendet sein und jede Lieferung kostet nur 8 Gr., ein bei der Größe des Formats und der Stärke der Heftes sehr billiger Proviso Europa und seine Bewohner. Ein handliches und Lesebuch für alle Stände. In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Karl Friedrich Vollrath Hoffmann. In 8 Bänden, mit 3 Karten, neun Städtegrundrissen und einhundert Holzschnitten. Erster Band, enthält Boden und Geognosie, oder das Land. Leipzig und Stuttgart, J. Scheibl's Verlags-Expedition. 1835.

Dieses Werk ist zwar dem Inhalte nach mit dem vorgenannten verwandt, doch dem Zwecke und Plane nach von demselben ganz verschieden. Es umfaßt bloß die Erdkunde und auch diese nur in Bezug auf unseren Welttheil, durch diese Begrenzung seines Stoffs wird ihm aber eine höhere Ausführlichkeit möglich, es soll nicht bloß zur Befriedigung der Wissbegierde in verlorenen Fällen, sondern zum gründlichen Studium, zur fortgesetzten Lectur dienten.

Der erste Band, welcher uns vorliegt, gewährt zwar eben keine unterhaltende Lectur, doch liegt dies in der Natur des Gegenstandes und bei den späteren Bänden wird sich auch von selbst mehr Interesse einstellen. Nebenliegend ist auch dieser erste Band eine höchst wertvolle, von dem sorgsamsten Fleißzeugende Arbeit. Er enthält, außer einer Einleitung, Europa's Lage, Gränze und Größe und ein vollständiges Ver-

zeichnung eines sämtlichen Gebirge mit Angabe ihrer Höhe, verbreitet auf dann über die geographische Geschaffenheit und den Mineralreichtum der Hauptgebirge Europa's und ihrer Länderbezirke und schließt mit einem geologischen Rückblicke auf Europa und mit einer vollständigen Angabe und Beschreibung der Mineralquellen Europa's. Angehängt ist noch ein bei einem solchen Werk unentbehrliches Register.

Um Neujahrestage 1836 predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Dr. D. Großmann,

Mittag 12 Uhr M. Meissner,

zu St. Nikolai: Früh 8 Uhr M. Siegel;

zu St. Michael: Früh 8 Uhr D. Bauer,

Wesp. 12 Uhr M. Simon;

in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Seifner,

Wesp. 12 Uhr M. Kübler;

zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Wolff,

Wesp. 12 Uhr M. Fischer;

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr D. Kreßl,

Wesp. 12 Uhr M. Ackermann;

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr M. Kriz;

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänsel,

Wesp. 12 Uhr M. Hänsel;

zu St. Jakobi: Früh 8 Uhr M. Adlers

Katechise in der Freischule 9 Uhr M. Gräßner;

ref. Gemeinde: Früh 12 Uhr Pastor Bläß;

kathol. Kirche: Früh M. Pfarrer Hanke;

den 31. Dezember P. Heine.

An diesem Tage soll zum Besten der Thomasschule eine

Collecte vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:

"Es strömen behende die Fluthen der Zeit", von Otto.

"Des Jahres letzte Stunde", von Schulz.

Kirchenmusik. Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, von Mozart (C-dur Nr. 1.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Cantate, von Theob. Weinlig.

Nachmittags in der Nikolaikirche:

Hymne, von A. Bergt.

Redakteur: Dr. A. Barkhausen.

## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 1. Januar 1836: Thalia's Gruß, Prolog zum neuen Jahre, gesprochen von Dem. Wagner. Hierauf zum ersten Male: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Carl Blum.